



TOMOMAGINE

Software zur Präsentation nuklearmedizinischer Ergebnisse auf MS-Windows-PC

Einzelplatzlizenz Art.-Nr. 600.01.03
 Serverlizenz Art.-Nr. 600.01.06
 Arbeitsplatzlizenz Art.-Nr. 600.01.07

Anwendungssegment

Aufbereitung nuklearmedizinischer Bilddaten zur übersichtlichen Präsentation auf MS-Windows-PC. Erstellung von Patientenakten mit Hilfe von Import/ Exportfunktionen aus verschiedenen Datenquellen. Direkte Übernahme der Bilder in MS-Power Point oder MS-Word. Papierloser Transfer von Patientenakten (Bilder und Befundtexte) mittels CDROM und **TOMOMAGINE VIEWER**.

Produktmerkmale

- FTP- oder DICOM-Transfer der nuklearmedizinischen Daten vom bildgebenden System zum **TOMOMAGINE**-Rechner (PC)
- Räumliche Darstellung der Ergebnisbilder
- Internetverbindung
- CDROM-Erstellung mit Patientenakten (Bilder und Befundtexte) und **TOMOMAGINE VIEWER**
- Präsentation in einem Klinik-Netzwerk
- Direkte Übernahme der Daten in MS-Windows-Programme

Nutzen

- ✓ Ortsungebundener Einsatz von **TOMOMAGINE** (stationärer PC, Notebook)
- ✓ Übersichtliche Präsentation und leichte Zuordnung
- ✓ Vielfältige Möglichkeiten für den Austausch der Daten
- ✓ Papierlose Archivierung mit Möglichkeit der Dokumentation auf quasi jedem PC
- ✓ Verfügbarkeit der Daten in Demoräumen und am Patientenbett (z.B. Laptop mit Funkmodem)
- ✓ Erstellung von Publikationen (MS-Power Point, MS-Word)

Produktbeschreibung

TOMOMAGINE ist ein Präsentationsprogramm, das die Verbesserung der Akzeptanz nuklearmedizinischer Ergebnisse zum Ziel hat. Die Präsentation von Tomogrammen erfolgt sowohl durch Ansichten in 3 Ebenen als auch durch 3D-Effekte.

TOMOMAGINE ist nicht an die Rechnerumgebung des bildgebenden Systems gebunden, sondern kann auf jedem PC installiert werden.

Die erforderlichen Daten einer PET/ SPECT Studie werden vom Rechner des bildgebenden Systems (Gammakamera oder PET-Scanner) entweder über das hausinterne Netz, das Internet (FTP-Filetransfer) oder eine CD zur Verfügung gestellt. **TOMOMAGINE** erstellt daraus transaxiale, coronale und sagittale Schichten, Bildserien und Projektionen. Auch planare Bildserien und Bildschirm-Dokumente (Screenshots) können dargestellt werden. Unterschiedliche Farbskalen erlauben eine individuelle Farbanpassung. Der Kontrast der Bilder kann in einem weiten Bereich verändert werden. Die Darstellung extrem hoher Aktivitäten in kleinen Arealen erfolgt durch eine Automatikfunktion, mit deren Hilfe ein optimaler Kontrast im übrigen Bild gewährleistet wird.

Zum schnellen Zugriff, z. B. bei Präsentationen, werden vorbereitete Bilddaten in eine Reportliste geladen und bei Bedarf abgerufen.

Die Bilder einer 3D-Projektionsserie können als GIF-Animation oder als BMP-Dateien gespeichert werden. Damit kann die Filmsequenz oder jedes einzelne Bild beliebig weiterverarbeitet werden.

Spezifikationen

Hardware- Voraussetzungen:

CPU: \geq 400 MHz oder mehr (empfohlen: mind. 1 GHz)
 RAM: \geq 128 MB (empfohlen: 256 MB oder mehr)
 Betriebssystem: Windows 95/ 98, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP

Unterstützte Bildformate:

DICOM (Modalität NM), Odyssey/ Prism/ AXIS/ IRIX (Philips/ Marconi/ Picker), ICON (Siemens), ECAT PET (Siemens/ CTI), Interfile.

Weitere Bildformate sind in Vorbereitung bzw. können bei Bedarf angepasst werden.

Import von Grafik-Dateien:

Bitmap-Grafiken können aus folgenden Bildformaten eingelesen werden: Windows-Bitmap (BMP), SUN-Raster (RAS, RS), Mac-Pict (PCT), GIF, JPEG, TIF. Der Import erfolgt mit dem Programmpaket ImageMagick, das bei der Installation mit eingebunden wird.

CD-ROM-Erstellung:

TOMOMAGINE ermöglicht die Erstellung von CDROM's mit Patientenakten und **TOMOMAGINE VIEWER** zur Darstellung der Bilder und Textelemente.

Autorenhinweis:

Das Programm **TOMOMAGINE** wurde in der Nuklearmedizinischen Klinik der Universität Mainz von Herrn Dr. O. Nickel entwickelt.